

KU LEUVEN

EU-Project „Opfer von Verkehrsdelikten“



Muriël Booms
Leuven Institute of Criminology, KU Leuven

Die Bagatellisierung von Verkehrsunfällen

- Ungerechtigkeit
 - Vielfalt der Bedürfnisse
 - Oft nicht von zugestandenen Rechten der Kriminalitätsoffer genießen
 - Keine Verpflichtung Informationen zu geben
 - Keine Verpflichtung Unterstützung an zu bieten
- Sekundäre Viktimisierung

Europäisches Projekt



Project Victims of Road Traffic
Offences
Funded by the Justice
Programme of the European
Union



Bedürfnisse



Bedürfnisse

- Vielfalt der Bedürfnisse → Vielzahl von Berufsgruppen beteiligt
- Jedoch noch komplizierter
 - Miteinander verbunden
 - Individuelle Betrachtungsweise
 - Kontinuierliches Unterstützungsangebot
 - Passive hilfesuchende Einstellung

Interdisziplinären Zusammenarbeit

- Thema in umfassender Weise behandeln
- Allgemeinwohl des Opfers und Konzentration auf dessen Bedürfnisse
- Ziel auf integrierte Weise erreichen

- Nicht einfach... aber auch ein Entwicklungsprozess

Entwicklungsprozess

Auf der politischen Ebene

- Nationaler oder regionaler Ebene
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
- Lokaler Ebene
 - Sehr konkrete und detaillierte Rahmenbedingungen

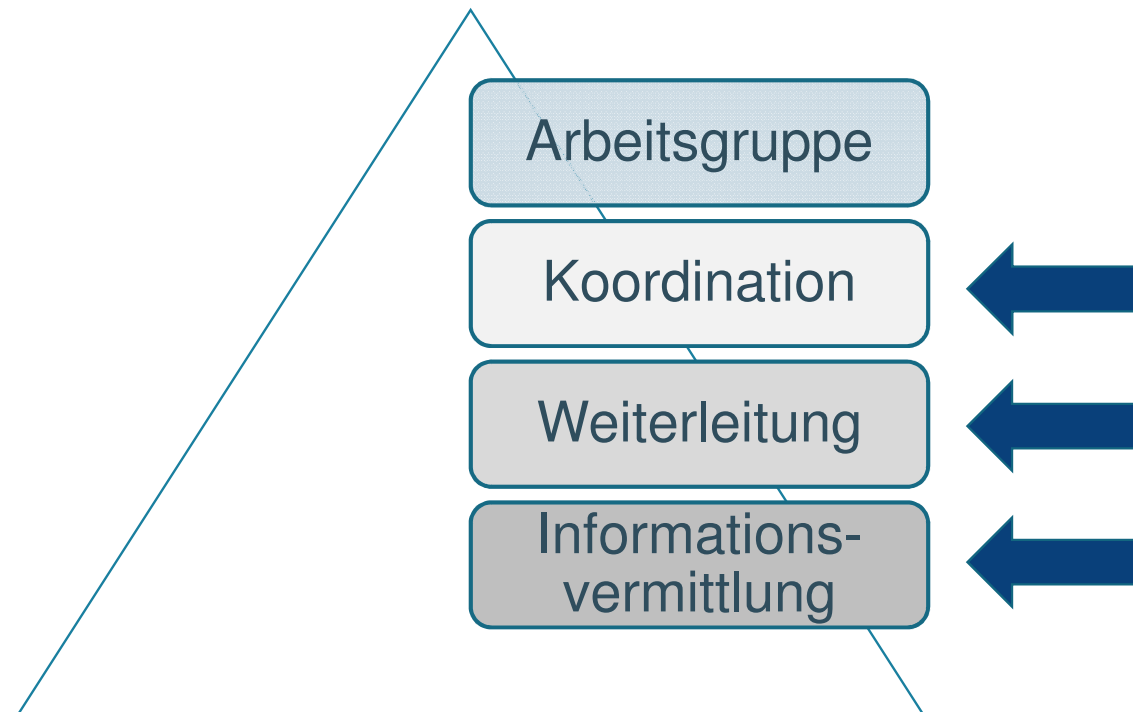


In der Praxis

- Strukturelle Zusammenarbeit
- Interprofessionellen Kontakten



Strukturelle Zusammenarbeit



Interprofessionellen Verbindungen



Zum Schluss

